



FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN

Barienrode, den 19. Oktober 2025

Interessenten und Teilnehmer des FORUM, sehr geehrte Damen und Herren,
nach abgeschlossener Planung erhalten Sie folgende Zwischennachricht::

Das nächste Treffen findet am

Samstag, dem 25. April 2026

wieder im

Völkermuseum der Josefine und Eduard von Portheim – Stiftung
an der Universität Heidelberg
Hauptstraße 235
69117 Heidelberg

statt und steht unter dem Thema

Nur dekorativer Zierrat oder auch tiefere Bedeutung ?

Von Kopfschmuck aus Silber der Beduinen
bis zu Textilien der Naga in Nordostindien

Hierfür habe ich folgende Dame und Herren gewinnen können, die Vorträge mit diesen
(Arbeits -) Titeln halten werden:

10.00	Begrüßung
10.15 – 11.10	Herr Prof. Dr. Langer , Heidelberg, Ethnologe, Universität der Bundeswehr München Zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit materieller Kultur des Orients in jüngerer Zeit
11.10 – 11.40	Pause
11.40 – 12.35	Herr Prof. Dr. Frembgen , Gröbenzell, Ethnologe, Islamwissenschaftler, Autor Die Turkmenen in Iran – Lebenswelt und materielle Kultur
12.40 – 13.00	Herr Boldt , Barienrode, Sammler Exponate, welche das Museum ebenfalls als Zustiftung erhält.
13.00 – 14.30	Mittagspause
14.30 – 15.25	Herr Baumbusch , Pforzheim, Sammler Erhobenen Hauptes – Kopfschmuck im Orient
15.30 – 16.25	Frau Dr. Wettstein , Heidelberg, Ethnologin, Feldforscherin, Autorin Über Textilien der Naga in Nordostindien

16.30 – 16.45

Ausblick

Im Jahr 2001 fand auf Einladung der *Gesellschaft der Freunde islamischer Kunst und Kultur* ein „Schmucktreffen“ in München statt. Nach Abschluss dieses Treffens haben Herr Dr. Langer und ich uns verständigt, solche Treffen auch weiterhin organisieren zu wollen.

Ab 2002 wurde deshalb, zunächst unter dem Label FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK DER VÖLKER, wegen gesellschaftlicher Empfehlungen jetzt FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN, zu Veranstaltungen eingeladen. Als Veranstaltungsort wurde das hiesige Völkerkundemuseum ausgewählt, ab 2010 erfolgte ein Wechsel nach Leipzig in das Grassi Museum für Völkerkunde um aus Anlass der Stiftung meiner Sammlung in Verbindung mit einer Ausstellung und Vortragsveranstaltung in diesem Jahr, wieder zu unserem Ursprung zurückzukehren.

Sehr bedauerlich und auch traurig ist, dass Herr Dr. Langer wegen angegriffener Gesundheit seit einiger Zeit das FORUM nicht mehr mitgestalten kann.

In den vergangenen 25 Jahren hat sich natürlich Vieles verändert. Manche der Teilnehmer sind nicht mehr unter uns, andere können oder wollen wegen des Alters und Erschwernissen des Alterns nicht mehr teilnehmen und Jüngere kommen nicht nach.

Infolge dessen hat sich der Teilnehmerkreis natürlich extrem verringert und bei weniger als 30 Teilnehmern habe ich keine Freude an der Sache.

Außerdem würde ich mich 2027 im 85. Lebensjahr befinden, die Planungshorizonte werden aber kleiner und ich will auch nicht übermütig werden.

„Alles hat seine Zeit“ sagt ein bekanntes Sprichwort mit biblischer Wurzel - und es war eine schöne, ereignisreiche und somit unvergessliche Zeit - füge ich hinzu.

Infolge dessen wird dieses Treffen nach 25 Jahren das letzte von mir organisierte sein.

Eine detaillierte Einladung erhalten Sie Anfang 2026

Bitte notieren Sie den Termin

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

gez.

Achim Boldt

PS.: Die im April eröffnete **Ausstellung** meiner gestifteten Sammlung von turkmenischem Silberschmuck ist bis zum **16. Januar 2026** verlängert.